



# Safer Space Rassismus und Diskriminierung auf der Arbeit

Rassismus begegnet einem auch im Arbeitsleben in unterschiedlichen Formen, auf unterschiedlichen Ebenen und in unterschiedlicher Intensität. BIPoC's finden sich oft in einer schwierigen und angespannten Doppelrolle. Sie sind einerseits ein wichtiger Mittler von rassismuskritischen Perspektiven und ein wichtiger Ansprechpartner für andere Betroffene. Andererseits erleben sie selbst - gerade in den Momenten rassismuskritischer Intervention - rassistische Verletzungen. Dies verursacht nicht nur unsichtbare zusätzliche Arbeit, sondern auch zusätzliche rassistische Gewalt. Wir möchten einen Raum geben, sich über diese, andere und auch konträre Erfahrungen auszutauschen, Strategien zu entwickeln und Allianzen zu gründen. Beim ersten Treffen findet eine gemeinsame Planung der kommenden Treffen und ihrer Inhalte statt. Die Teilnahme findet in einem geschützten Kreis statt. Die Teilnehmenden verpflichten sich die Anonymität der Teilnehmenden und die Verschwiegenheit des Mitgeteilten zu gewährleisten.

Erklärung: Safer Spaces sind geschütztere Räume, in denen Menschen zusammenkommen die ähnliche Erfahrungen machen. Im Kontext der Rassismusarbeit sind dies oft BIPoCs . BIPoC ist die Abkürzung für die politische Selbstbezeichnungen von Black, Indigenous und People of Color (Schwarz, Indigen und Menschen of Color).





Die Veranstaltung findet online statt. Sie erhalten einen Teilnahmezugang einige Tage vor der Veranstaltung.



Tag: 24.04.21 Zeit: 12 Uhr bis 16 Uhr



Beschränkte Teilnahmeplätze. Interessenbekundung unter: antidiskriminierungsstelle@drk-herford.de









## SERVICESTELLE ANTIDISKRIMINIERUNGSARBEIT

## DRK Kreisverband Herford-Stadt e.V.



### Über uns

Die Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes Herford-Stadt e.V. ist Teil der Integrationsagenturen in Nordrhein-Westfalen und wird durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW gefördert.

Die Servicestelle informiert, bildet weiter und berät vor allem Menschen, die Diskriminierung insbesondere durch Rassismen erfahren, aber auch die allgemeine Öffentlichkeit, sowie spezielle Fachkreise. Sie ist eine Anlauf- und Beratungsstelle für alle Menschen, die Diskriminierungserfahrungen machen, als auch für alle, die sich für eine diskriminierungsfreiere Gesellschaft einsetzen wollen, seien es Einzelpersonen als auch Institutionen, Organisationen und Vereine. Wir freuen uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen und Interessierte und Betroffene an uns weiter verweisen.

#### Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit

DRK Kreisverband Herford-Stadt e.V.

Wittekindstr. 21, 32051 Herford

Malika Mansouri

05221 - 17 89 823

antidiskriminierungsstelle@drk-herford.de

#### Ziele



Verändern: Wir wollen einen Beitrag zu einer rassismusfreieren Gesellschaft und der gleichberechtigten Teilhabe aller Menschen leisten.



Unterstützen: Wir stehen Ihnen bei, wenn Sie Rassismus oder andere diskriminierende Erfahrungen erlebt haben, sei es aufgrund des Aussehens, der Herkunft oder anderer Zuschreibungen.



Zusammenbringen: Wir unterstützen die Vernetzung von allen, die gegen Rassismus und Diskriminierung antreten und schaff en Allianzen.



Qualifzieren: Wir wollen helfen Rassismus zu erkennen, zu verlernen und rassismuskritisch zu handeln.



Informieren: Diskriminierung und Rassismen sind allgegenwärtig, sei es auf dem Wohnungsmarkt, in der Sprache oder in Institutionen. Wir wollen über Rassismus aufklären, ihn benennen und sichtbar machen.





Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfale

